

Frau Poerschke (Leiterin der Grundschule am Schlossplatz in Varel) und Herr Beier (ehemaliger Regierungsschuldirektor der Außenstelle der Landesschulbehörde in Wilhelmshaven) stellen das Konzept zum Projekt „Bildungsregion Friesland“ anhand einer PowerPoint-Präsentation vor (s. *Anlage*) und erteilen Auskünfte hinsichtlich der Ziele, etwaiger Arbeitsschwerpunkte sowie der Beteiligung der jeweiligen Bildungseinrichtungen und Kommunen an der Weiterentwicklung des Netzwerkes innerhalb der regionalen Bildungslandschaft im Landkreis Friesland.

Hierbei wird verdeutlicht, dass die Bildungsregion Friesland eine große Chance bietet, gemeinsam im Rahmen der landesrechtlichen Vorgaben bessere Bedingungen der kommunalen Bildungslandschaft zu schaffen. Das Netzwerk der Bildungsregion soll allen Beteiligten ein großes Spektrum an Wissen und Erfahrungen zur Verfügung stellen, um einen effizienten Einsatz der knappen Ressourcen in den kommunalen Bildungseinrichtungen zu ermöglichen. Auf Grundlage der Freiwilligkeit der Teilhabe werden die bereits in Teilbereichen bestehenden Kooperationen weiter ausgebaut und in einem stetigen Entwicklungsprozess optimiert.

Die Basis der Zusammenarbeit bilden entsprechende Kooperationsvereinbarungen zwischen der Bildungsregion und den Bildungseinrichtungen sowie den jeweiligen Einrichtungsträgern. Zur Realisierung von bildungsfördernden Projekten und Maßnahmen sollen Finanzmittel aus einem Innovationsfond, der sich aus nach Schülerzahlen bemessenen Beiträgen der teilnehmenden Schulträger und Zuschüssen im Rahmen von Sponsoring zusammensetzt, bereit gestellt werden.

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet. Hinsichtlich des Kostenanteils der Schulträger wird ein Betrag von 5 € / Schüler pro Jahr erbeten. (Hinweis der Verwaltung: Das entspricht einem Betrag von 4.350 € / Jahr).

Eine Entscheidung über die Teilnahme soll in einer der nächsten Sitzungen getroffen werden.

Der Ausschuss nimmt die umfassenden Informationen dankend zur Kenntnis.